

Forum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **6 (2000)**

Heft 11

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Diese Seite gehört Ihnen. Wir veröffentlichen hier gerne Ihren Brief, Ihre Anregung oder Ihre Wünsche. Auch Kleinanzeigen, die nicht einem Erwerb dienen, platzieren wir kostenlos für Sie. Anonyme Texte landen im Papierkorb. Beachten Sie bitte den Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe.

Neu!

Ich möchte eine Kontakt-Gruppe für Alleinstehende und/oder Einsame gründen. Wer macht mit? Nähere Auskünfte bei: Waltraud Köhler, Neuhofstr. 20, 6330 Cham, Telefon 041 780 83 34.

Ein liebes Wort

Ein liebes Wort, ein froher Blick ein Gruss am trüben Morgen wie schnell sind doch die Wolken fort und leichter schon die Sorgen.

Ein liebes Wort, ein froher Blick bei Sonnenschein und Regen ein wenig Anteil am Geschick doch ohne Neugier zu erregen.

Ein liebes Wort, ein froher Blick es liegt so manches drin so sind wir schneller wieder flott es ist wie gute Medizin.

Mina Bütikofer, Steinhausen

Interessiert?

Kartenspielen, Kegeln, Spaziergänge, gemütliches Beisammensein, Erfahrungen austauschen usw.: Wir möchten eine lose Gruppe bilden mit netten Menschen, die ebenfalls allein sind. Frühpensionierte, Rentnerinnen und Rentner (zirka 60 bis 65 Jahre jung) – meldet Euch!
Kontakt: Nadya Niggli,
Telefon 041 741 64 38.

Eine Auswahl Rückmeldungen zum Angebot von Pro Senectute

Positiv

- Ihr vielseitiges Angebot.
- Gute freundschaftliche Atmosphäre.
- Very good, thank you!
- Mit all Ihren Angeboten wird es den älteren Menschen wirklich nicht langweilig.
- Lockerer positiver Unterricht mit unserer aufgestellten, allseits beliebten Kursleiterin.
- Kundenbedienungs, Kursadministration.
- Das halbjährlich schön aufgemachte Kursangebot.
- Die Seriosität der Kursleiterinnen.
- Wie immer, super!
- Die Offenheit des Kursleiters und die ideale Gruppengrösse ermöglichen anregende Diskussionen.
- Die tolle Kameradschaft.
- Ihr Angebot finde ich grossartig.
- Wir sind in der Gruppe gut aufgehoben.
- Es ist erfreulich, wie die KursleiterInnen sich bemühen, uns mit Freude und Geduld ihr Fachwissen beizubringen.
- Der Ruderkurs war sehr gut, der Kursleiter versteht es, den älteren, nicht mehr so beweglichen Leuten die Technik des Ruderns und die Freude daran zu vermitteln. Er hat eine unendliche Geduld.
- Der Literaturzirkel ist sehr anregend und interessant. Ich schätze es, dass er blockweise stattfindet.
- Da gibt es nichts zu kritisieren.
- Der Internetkurs war sehr gut. Könnte ein Abend länger sein.
- Die Einzelbetreuung, die in einem Kurs mit weniger Teilnehmern möglich ist.
- Spontan offerierten uns die Herren eine Zusatzstunde.
- Die kleine Gruppe.

- Persönliche und auf die TeilnehmerInnen bezogene Kursthemen.
- Alles auf dem besten Weg. Danke, war sehr gut!
- Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen mitzuteilen, dass es wirklich eine Freude ist, bei Pro Senectute «die Schulbank» zu drücken. Man bekommt auf eine angenehme Weise sehr viel Lernstoff vermittelt, nicht zu schnell und doch nicht zu langsam (es wird nie langweilig und die Stunden rasen nur so vorbei).

Negativ:

- Wir mussten den Kursraum wechseln, für Senioren unzumutbar, steile Treppe, ohne Lift. Umgebung wie in einem Gefängnis, schmuckloser Unterrichtsraum! Wie konnte das passieren, uns Senioren so etwas zuzumuten!
- Nichts.
- Ich finde schade, dass es keinen Fortsetzungskurs Tai-Ji gibt.
- Es ist sehr bedauerlich, dass der Kurs Ganzkörper-Gymnastik nicht durchgeführt werden konnte. Kann man nichts machen?
- Die steile Eisentreppe, Aufenthaltsraum fehlt.
- Der Titel «55plus» hat mir besser gefallen. Musste der Wechsel sein? Und wieso verwenden Sie anderes und so teures Papier?
- Das Gedränge vor den Kurszimmern ist unangenehm.
- Ein Computer in Reparatur.
- Es ist nicht sehr motivierend, wenn an beiden Kurstagen das System (Internet) nicht richtig funktioniert.
- Gar nichts. Wirklich nichts.

Beachten Sie zusätzlich – vor allem für kurzfristige Anfragen – «Das Grüne Brett» unter der Rubrik «Praktische Hilfe» in diesem Heft.